



Inklusion in der Suchtprävention – Menschen mit Beeinträchtigungen als besondere Zielgruppe

Bundesmodellprojekt TANDEM

Besondere Hilfen für besondere Menschen im Netzwerk der Behinderten- und Suchthilfe



Leitung: LWL-Koordinationsstelle Sucht in
Münster

<http://www.lwl-ks.de>

Laufzeit: 01.09.2018 bis 31.01.2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektziele:

- Vernetzung der Behinderten- und Suchthilfe
- Schulung von Fachkräften in der Anwendung ausgewählter Hilfsangebote
- Adaption und Implementierung adäquater Hilfsangebote
- Systematische Erfassung bereits bestehender Angebote

Instrumente:

- **SumID-Q:** Screening Instrument (Fragebogen) zur Einschätzung des Schweregrades einer Substanzstörung bei Menschen mit einer geistigen Behinderung
- **SAG NEIN!:** Selektives Präventionsprogramm (bisherige Zielgruppe Schüler*innen von Förderschulen); Anpassung an weitere Settings
- **LBoD:** Less Booze or Drugs; kognitiv verhaltenstherapeutische Maßnahme aus 12 Einzel- und 12 Gruppensitzungen

SAG NEIN!

Suchtpräventions-Programm
an Förderschulen für geistige Entwicklung

Suchtpräventionswoche mit einem Schwerpunktthema pro Tag
+ zwei Folgetreffen zur Wiederholung und Vertiefung

<https://www.lwl-ks.de/de/projekte/sag-nein/>

„Was ist in einer Zigarette?“

Die Schadstoff-Zigarette in Leichter Sprache

Plakat mit dem Titel: „Was ist in einer Zigarette?“

Postkarte zum Mitgeben

Broschüre mit Informationen für Fachkräfte

Die Materialien stehen auf der Projekt-Homepage

<https://www.lwl-ks.de/de/projekte/tandem/tandem-downloads/> kostenlos zur Verfügung.

Sie können auch als Druckexemplare bei der LWL-Koordinationsstelle Sucht bestellt werden.

*angelehnt an die „Schadstoff-Zigarette“ der NRW-Initiative „Leben ohne Qualm“
(ginko Stiftung für Prävention NRW, Landesfachstelle Prävention NRW)*

aktionberatung

einfach.gut.beraten.

Projekt „Geistige Behinderung und problematischer Substanzkonsum“

<https://www.aktionberatung.de/>

Beratungshandbuch und Materialien stehen auf der Projekt-Homepage <https://www.aktionberatung.de/download> kostenlos zur Verfügung.

YouTube: „nuggets“

Erklär-Videos in Leichter Sprache können hier angeschaut werden:
<https://www.youtube.com/channel/UCs-6nIYCOGkluGwZ2Si--Qg>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt:

Henrike Kuhn

henrike.kuhn@ash-bremen.de



Drogenhilfezentrum Mitte
Sporlederhaus
Bürgermeister-Smidt-Str. 35
28195 Bremen
Telefon: 0421 – 98979-0
Fax: 0421 98979-30
www.ash-bremen.de